



Regierungsratsbeschluss vom 18. März 2025

Nationalrat; Kommission für Rechtsfragen; 20.504 n Pa. Iv. Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht; Vernehmlassung

P241864

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Briefentwurf an die nationalrätliche Kommission für Rechtsfragen.

Begründung

In Umsetzung einer parlamentarischen Initiative schlägt die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates die Einführung eines spezifischen Foltertatbestandes in das schweizerische Strafrecht vor. Die Vorlage verfolgt einerseits das Ziel, die Gesetzgebung zu stärken und ein Zeichen gegen solche Verbrechen zu setzen. Andererseits soll auch die Fähigkeit der Schweiz zur Gewährung von Rechtshilfe in Strafsachen an andere Staaten weiter ausgebaut werden. Der Kanton Basel-Stadt begrüsst die Einführung eines entsprechenden Straftatbestands.

